

A9, Baubeginn für die Fahrbahnerneuerung und Brückeninstandsetzung zwischen der AS Berg/Bad Steben und dem Autobahndreieck Bayerisches Vogtland

Seit Montag, den 19. April 2021, laufen die Vorarbeiten für die Fahrbahnerneuerung und Brückeninstandsetzung auf der A9 nordwestlich von Hof. Im Zuge der bis in den November hinein andauernden Baumaßnahme werden die Fahrbahnen und Fahrzeugrückhaltesysteme in beiden Richtungen auf eine Länge von gut 5 km erneuert sowie die Brücken instandgesetzt.

In den vier Nächten vom Montag, den 26. April bis zum Freitag, den 30. April, ist jeweils von 18 bis ca. 6 Uhr eine Sperrung der Verbindungsspanne von der A72 kommend in Richtung A9 nach Nürnberg führend am Autobahndreieck Bayerisches Vogtland geplant. Die Umleitung im Zuge dieser nächtlichen Sperrungen erfolgt über die Anschlussstelle Naila/Selbitz der A9.

Ab Montag, dem 3. Mai sind Vormaðnahmen, wie z. B. der Bau von Mittelstreifenüberfahrten, die beide Richtungsfahrbahnen betreffen, geplant. In diesem Zuge ist, abhängig vom Baustellenfortschritt, in beiden Fahrtrichtungen eine Wegnahme von Fahrspuren erforderlich.

Die Hauptbauphase beginnt in der zweiten Maiwoche. Hierfür wird auf eine Länge von knapp 6 km eine Baustellenverkehrsführung eingerichtet, in der zwei Fahrspuren in Fahrtrichtung Norden und zwei Fahrspuren in Fahrtrichtung Süden zur Verfügung stehen.

Im Laufe der Bauabwicklung sind außerdem zeitweise Sperrungen der ebenfalls zu erneuernden Anschlussstelle Naila/Selbitz erforderlich. Diese Sperrungen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach fast 20 Jahren unter Verkehr hat der Fahrbahnbelag seine prognostizierte Nutzungsdauer bereits überschritten. Bereits mehrmals mussten in den vergangenen Jahren provisorische Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme werden nun die beiden oberen Schichten des Asphalt vollständig erneuert. Bereichsweise erfolgt auch ein Teilaustausch der Asphalttragschicht mit partiellen Verbesserungen der Querneigung und Sanierungen an den Entwässerungseinrichtungen.

Gleichzeitig werden alle im Erhaltungsabschnitt liegenden Brückenbauwerke instandgesetzt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Sanierung von Mittelpfeilern und die Erneuerung von Brückenkappen.

Weiterhin erfolgt die Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittel- und an den Seitenstreifen. Diese werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht um die passive Sicherheit auf dem Autobahnabschnitt zu erhöhen.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten und den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, sind die Baufirmen beauftragt von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit zu arbeiten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 15 Millionen Euro.

Die Umleitungsempfehlungen vor Ort sind zu beachten.

Für die auftretenden Verkehrsbehinderungen bittet die Autobahn GmbH alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter:

www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de